

## Fachmann/-frau Information und Dokumentation EFZ



### Berufsbeschreibung

Der Fachmann und die Fachfrau Information und Dokumentation arbeiten in Archiven, Bibliotheken oder Dokumentationen. So vielfältig wie die Arbeitsorte sind auch die Medien, mit denen sie zu tun haben. Sie befassen sich mit Büchern, Zeitschriften, Karten, Plänen, Akten, Urkunden und Fotografien genauso wie mit Videos, DVDs, CDs und Datenbanken.

Alle diese Medien müssen ausgewählt, katalogisiert, ausgerüstet und richtig archiviert oder präsentiert werden. Ihren Zweck erfüllen sie aber erst, wenn sie genutzt werden. Die Vermittlung ist somit die zentrale Aufgabe aller Informations- und Dokumentationsdienste, und der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden ist sicher etwas vom Spannendsten an diesem Beruf.

Arbeiten die Fachleute Information und Dokumentation in der Recherche, suchen sie Informationen und Medien laut Kundenauftrag zu einem bestimmten Thema. Während die Tätigkeiten in der Informationsverwaltung exaktes und selbständiges Arbeiten erfordern, sind in der Informationsvermittlung kommunikative Fähigkeiten und ein sicherer Umgang mit Kunden aus allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten gefragt.

Um die vielfältigen Anfragen zu beantworten, benötigen diese Fachleute ein breites Allgemeinwissen, Interesse am Zeitgeschehen und Neugierde für Fragen aller Art. Moderne Informations- und Dokumentationsdienste sind nicht nur offen für neue Medien und Informationsträger, sie nutzen auch die neusten Technologien und Kommunikationsformen. PC und Internet gehören als Arbeitsinstrumente zum Alltag.

## Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe.

Analytisches Denkvermögen, exakte Arbeitsweise, Interesse am Medienmarkt, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Aufgeschlossenheit, breite Allgemeinbildung, Interesse für Informatik, Selbständigkeit, Sprachkenntnisse, reges Interesse an kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Themen, Neugierde, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit.

## Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung in einer Bibliothek, einem Archiv oder einer Dokumentationsstelle. 1 1/2 Tage pro Woche ist Berufsfachschulunterricht in Zürich oder Bern. Überbetriebliche Kurse runden die praktische Bildung ab.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Fachleute Information und Dokumentation können sich auf einen bestimmten Bereich spezialisieren. Mit Berufsmatura Bachelorstudium in Informationswissenschaften BSc FH.

Darauf aufbauend Masterstudium in Information Science MSc FH, MAS und verschiedene Nachdiplomstudien.

Aufstieg: Informationsmanager/in in einem Unternehmen oder einer öffentlichen Verwaltung, Leiter/in einer Bibliothek, eines Archivs oder einer Dokumentationsstelle, Projektleiter/in, Abteilungsleiter/in.

## Adressen alle Kantone

Verwaltung des Kantons St.Gallen  
Kantonsbibliothek Vadiana  
Notkerstrasse 22  
9000 St.Gallen  
Frau Naemi Steiner, 058 229 23 19  
naemi.steiner@sg.ch  
www.kb.sg.ch  
2019 2021 (\*)

Kantonsbibliothek  
Karlhofplatz  
7000 Chur  
www.lehre.gr.ch

Kanton Glarus  
Personaldienst  
Rathaus  
8750 Glarus  
Frau Martina Sirna, 055 646 61 35  
martina.sirna@gl.ch  
www.gl.ch/lehrstellen  
BB SL 2020 (\*)

Kanton Glarus  
Personaldienst  
Rathaus  
8750 Glarus  
Frau Martina Sirna, 055 646 61 35  
martina.sirna@gl.ch  
www.gl.ch/lehrstellen  
BB SL 2020 (\*)

ETH Zürich Berufsbildung  
Turnerstrasse 1  
8092 Zürich  
nur ONLINE bewerben, 044 632 89 33  
berufsbildung@ethz.ch  
www.ethz.ch/berufsbildung  
BB 2019 2020 2021 (\*)

\* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.